

# Neubaubereich: Untersuchungen für ein Gutachten beginnen

Von: Jürgen Lange

Letzte Aktualisierung: 30. Juli 2013, 18:00 Uhr



In den Sommerferien sollen die Untersuchungen anlaufen, die über das Wohl und Wehe des Projektes Neubaubereich und Sportplatz Breinig entscheidend sind. Foto: J. Lange

**STOLBERG.** In den Sommerferien sollen die Untersuchungen anlaufen, die für das Wohl und Wehe des Projektes Neubaubereich und Sportplatz Breinig entscheidend sind. Doch noch ist die Erkundung der Auswirkungen des Altbergbaus nicht angelaufen. Erst am Freitag erfolgt die Submission für den Auftrag.

„Wir gehen davon aus, dass die Untersuchung dann noch im August beginnt“, erklärte Andreas Pickhardt in seiner Funktion der SBG, der Stolberger Bauland GmbH. Mit rund 150.000 Euro werden die Kosten dafür kalkuliert, mit Bohrungen und Schürfungen den Zustand und den Umfang früherer Abbaubereiche und Schächte abzuklären.

Begonnen werden soll dann auf dem kleinen Aschenplatz, wo die Untersuchungen bis Ferienende abgeschlossen sein sollen; anschließend werde das übrige Gelände erkundet. Der große Tennenplatz werde durch seitliche Bohrungen erkundet, sagte Dieter Jollet, Projektbeauftragter des SV Breinig.

Er stünde somit für ein Training nach Ferienende zur Verfügung. Ob und in wie weit nach den Bohrungen der kleine Platz wiederhergestellt werde, „hängt vom Ergebnis ab“, so Jollet. Sollte das Bergbau-Gutachten zu dem Schluss kommen, dass das Neubaugelbiet wirtschaftlich so vermarktet werden kann, dass der Bau des Sportparks co-finanziert werden kann, wäre eine Instandsetzung nicht erforderlich.

„Dann können wir uns in Kooperation mit anderen Vereinen über die Zeit retten“, sagt Jollet und hofft, dass noch vor Wintereinbruch die Bagger für das Neubauprojekt anrücken können. „Dann geht bei uns alles ganz schnell“.

#### **Lesercommentare**

